Thun, 27. März 2023
MEDIENMITTEILUNG

Neue Kaderärzte im Spital Zweisimmen

Neue Köpfe im Kader: Im Spital Zweisimmen starten am 1. April ein neuer stellvertretender Chefarzt Medizin und ein neuer Leiter Nephrologie.

Als Nachfolger von Dr. med. Anita Stauffer leitet ab 1. April 2023 Dr. med. Gunnar Teichler die Nephrologie am Spital Zweisimmen. Als neuen Stv. Chefarzt Medizin in Zweisimmen konnte die Spital STS AG Dr. med. Frank Liepe engagieren. Er nimmt seine Arbeit in Zweisimmen ebenfalls am 1. April 2023 auf.

Dr. med. Frank Liepe studierte Humanmedizin an der Johannes-Gutenberg-Universität in Mainz. Er besitzt nebst dem Facharzttitel für Allgemeine Innere Medizin mit Schwerpunkt Kardiologie auch Zusatzdiplome in Notfall-, Sport-, Ernährungs- und Präventivmedizin sowie Naturheilverfahren. Dr. med. Liepe verfügt über eine 20-jährige Berufserfahrung, unter anderem als ärztlicher Leiter einer interdisziplinären Intensivstation, einer Schlaganfallstation sowie des Schwerpunktes Kardiologie im St. Marienwörth-Krankenhaus Bad Kreuznach (Deutschland).

Dr. med. Gunnar Teichler stammt aus Frankenberg/Sachsen (Deutschland) und promovierte 2009 an der Justus-Liebig-Universität in Giessen in Humanmedizin. Nach Assistenz- und Facharztstellen in Luxemburg, in verschiedenen deutschen Spitälern sowie in Toulon/Frankreich arbeitet er gegenwärtig als Nephrologe (Nierenspezialist) am via-medis-Nierenzentrum in Riesa/Deutschland. Nebst den Facharzttiteln für Innere Medizin und Nephrologie verfügt Dr. med. Gunnar Teichler über den Fähigkeitsausweis in Notfallmedizin und die Zusatzqualifikation «Hypertensiologe» der Deutschen Hochdruckliga (Hochdruckkrankheiten).

Bildlegende:
Neue Kader im Spital Zweisimmen: Dr. med. Frank Liepe (links) und Dr. med. Gunnar Teichler (rechts). (Fotos: zvg)

Für Medien-Rückfragen steht zur Verfügung:

Bruno Guggisberg, CEO

Koordination/Kontakt:
Franziska Liniger, Leiterin Kommunikation und Marketing
Tel. 058 636 22 20, E-Mail: franziska.liniger@spitalstsag.ch

Kurzporträt der Spital STS AG
Die Spital Simmental-Thun-Saanenland (STS) AG gewährleistet als Regionales Spitalzentrum in den Spitalbetrieben Thun und Zweisimmen die medizinische Versorgung für eine stetige Wohnbevölkerung von 150'000 Menschen und die Touristen in der Region. 2'100 Mitarbeitende sorgen rund um die Uhr für das Wohl der Patientinnen und Patienten. Pro Jahr werden rund 16'500 stationäre Patienten behandelt und rund 220'000 ambulante Patientenbesuche verzeichnet.
Zum Angebot gehört auch das medizinische Zentrum am Bahnhof Thun. Dort werden Patientinnen und Patienten mit körperlichen, nicht lebensbedrohlichen Beschwerden, Verletzungen oder Unfällen rasch und unkompliziert ohne vorherige Terminabsprache medizinisch betreut. Nebst der medizinischen und pflegerischen Akutversorgung gewährleistet die Spital STS AG in ihrem Versorgungsgebiet den Ambulanz- und Rettungsdienst und die ambulante und tagesstationäre psychiatrische Versorgung. Hinzu kommt die Führung von verschiedenen Langzeitpflege- und Altersheim-Einrichtungen (Alterswohnen STS AG), das Engagement für die berufliche Eingliederung (BFK Thun), die Beteiligungen an der Radio-Onkologie Berner Oberland AG, an der easyCab AG im Bereich der Behinderten-, Rollstuhl- und Patiententransporte in der Region Bern und erweiterten Umgebung sowie an der Medbase Berner Oberland AG im Tätigkeitsfeld der ambulanten Grundversorgung.